



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00932**
Datum: 05.02.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2020	öffentlich Entscheidung
Hauptausschuss	18.03.2020 20.05.2020 09.12.2020 21.04.2021 20.10.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.03.2020 27.05.2020 16.12.2020 28.04.2021 27.10.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle, eine Klausur zum Thema „HALLE 2030 – Perspektiven für unsere Stadt,, zu veranstalten

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion Hauptsache Halle beauftragt die Stadtverwaltung, eine Klausurtagung „HALLE 2030 – Perspektiven für unsere Stadt“ als Weiterbildung für alle Stadträte zu veranstalten.

1. An der fachspezifischen Klausurtagung wirken alle Stadträte, und zu ausgewählten Themen geladene Beigeordnete und Beauftragte der Stadtverwaltung sowie externe Moderatoren und Sachverständige mit.
2. Die Klausurtagung findet im April 2020 im Stadthaus Stadt.
3. In Absprache der Fraktionen werden relevante Themenkomplexe aufgestellt, die in moderierten Workshops behandelt werden.
4. Die Ergebnisse der Klausurtagung werden in einer Dokumentation festgehalten und veröffentlicht.

Gez. Andreas Wels
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle

Begründung:

Unsere Fraktion „Hauptsache Halle“ mit vier gewählten Vertretern ist neu im Stadtrat, aber nicht neu in der Stadt Halle (Saale). Seit vielen Jahren bringen wir uns aktiv in Halle (Saale) ein und beobachten das politische Geschehen in unserer Stadt und in den Fraktionen, aber auch die Entwicklungen und die Resonanz der Einwohnerinnen und Einwohner. Viele der im Stadtrat zu behandelnden Themen sind von großer Bedeutung für die Entwicklung in Halle. Nur eine sachorientierte Debatte ALLER Stadträte und Fraktionen wird dabei unsere Stadt positiv beeinflussen. Natürlich vertreten die Fraktion mit Ihren Stadträten verschiedene politische Positionen und eine Auseinandersetzung mit diesen verschiedenen Impulsen muss im Parlament möglich sein. Aber wir erleben auch häufig, dass Entscheidungen nicht getroffen werden und gewissen Themen monatelang vertagt werden ohne dass die Auseinandersetzung inhaltlich stattfindet. Diese Art des Stillstandsmanagement wollen wir hinterfragen.

Was uns „Hauptsache Halle“ bewegt, ist die Frage nach dem kleinsten gemeinsamen Nenner und nach gemeinsamen Zielen aller politisch Ambitionierten für Halle in den kommenden 10 Jahren, unabhängig von Wahlperioden und Wahlkämpfen.

Deshalb schlagen wir eine gemeinsame Klausur aller Stadträte vor. Unter der Überschrift: „Perspektiven für unsere Stadt in den kommenden 10 Jahren. Wo wollen wir 2030 stehen? Was wollen wir uns leisten und was können wir uns leisten?“

Was wollen wir als Stadt Halle (Saale) in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Soziales, Bildung und mehr gemeinsam erreichen? Besonders wichtig ist uns dabei ein Aspekt: HALLE ist für ALLE da, denn nur die Vielfalt der Farben macht einen Regenbogen aus.

Ziel dieser Klausur soll eine gemeinsame „Zukunftsvision“ für unsere Stadt sein, an der wir dann gemeinsam im Stadtrat an Etappenzielen arbeiten. Wir schlagen als Fraktion diese Form der Zusammenarbeit dem Stadtrat vor und laden alle politischen Akteure des Stadtrates recht herzlich ein, sich im März / April 2020 zu einer Klausur zusammen zu finden.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

20.02.2020

Sitzung des Stadtrates am 26.02.2020

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle, eine Klausur zum Thema „HALLE 2030 – Perspektiven für unsere Stadt“ veranlassen

Vorlagen-Nummer: VII/2020/00932

TOP: 10.11

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Hauptausschuss.

Begründung:

Die Verwaltung wird in der Sitzung des Hauptausschusses im März 2020 einen konkreten Vorschlag vorlegen. Dieser soll mit den Stadträtinnen und Stadträten beraten werden.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister